

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0011/2010
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	12.02.2010
Bekanntgabe: Altlastensanierung am Marienparkdeck; Zwischenbericht zu auftretenden Mehrkosten		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Föger		
Beratungsfolge	25.02.2010 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	

Sachstandsbericht:

Bei der Altlastensanierung zwischen der Marienstraße und der Bahnlinie Amberg-Schwandorf zeichnet sich eine deutliche Überschreitung der Baukosten ab. Dem bei der Regierung der Oberpfalz eingereichten Förderantrag lagen Sanierungskosten in Höhe von 3.358.691,11 € zugrunde. Nach dem aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten wird mit Mehrkosten von etwa 650.000 € gegenüber der Haushaltsplanung zu rechnen sein. Dabei wäre eine resultierende erhöhte Bezuschussung noch nicht mindernd berücksichtigt.

Die Ursachen des Kostenanstiegs liegen einerseits in einer Mengenmehrung bei den stark kontaminierten Ausbaumaterialien um etwa 15.000 Tonnen. Zum anderen fand man 6 große Erdtanks aus den Jahren um 1888. Diese waren trotz umfangreicher Recherchen in historischen Unterlagen und trotz 50 Erkundungsbohrungen innerhalb des Geländes unentdeckt geblieben. Die Tanks waren randvoll mit giftigem Teeröl gefüllt. Das zähflüssige Öl stammte nach Auskunft eines Fachmanns aus der Zeit vor 1920. Die Füllmengen der zum Teil undichten Tanks betrugen jeweils zwischen 10.000 und 29.000 Liter je Tank. Allein die Entsorgung der Tanks und des Tankinhaltes, sowie der Austausch des verunreinigten Erdreichs verursachen Zusatzkosten von etwa 250.000 bis 300.000 €.

Um den genauen Umfang der Mehrkosten zuverlässig beziffern zu können, ist zunächst der Ausbau der Altlasten fortzusetzen und die geänderte Fördersituation bezüglich der zusätzlichen Leistungen mit der Regierung der Oberpfalz eingehend abzuklären. Die auf der Vermögenshaushaltsstelle noch vorhandenen Mittel reichen vorerst aus, um eine ungehinderte Fortführung der Maßnahme bezahlen zu können. Daher soll bis zum nächsten Hauptausschuss am 25.03.2010 zu den Mehrkosten und zur Finanzierung eine konkretere Aussage vorgelegt werden.

Martina Dietrich, Baureferentin